

Kiwa GmbH
TBU
Gutenbergstraße 29
48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 9872 0
Fax +49 (0)2571 9872 99
infokiwagreven@kiwa.de
www.kiwa.de

Prüfbericht Nr. 2.1/24602/0957.0.1-2015

Allgemeines

Erstellt am: 07.03.2016

Antragsteller: **Proline Systems GmbH**
Kratzenburger Landstraße 3
56154 Boppard
DEUTSCHLAND

Material: Entkopplungsmatte bestehend aus einem polymergeschütztem Glasvlies (weiss) auf der Unterseite und einem Glas-Faser-Gewebe auf der Oberseite (schwarz)
PROSECUREfibretec
(Bezeichnung des Antragstellers)

Entkopplungsmatte bestehend von unten nach oben aus einem Vlies (weiß), einem Glasgittergewebe (blau) und PEHD-Gitterstäben (blau)
Blanke • PERMAT
(Bezeichnung des Antragstellers)

Auftrag vom: 06.10.2015

Probeneingang: 06.10.2015

Prüfungen:

	Norm	Ausgabe
1. Prüfung der Rissüberbrückung	FDF- Merkblatt	08.2004

Die Prüfwerte gelten ausschließlich für die verwendete Messprobe.
Prüfwerte werden - soweit Normen dies vorschreiben - mit der diesen Normen entsprechenden Genauigkeit angegeben.
Für statistische Auswertungen werden alle gemessenen Stellen verwendet.

Dieser Prüfbericht umfasst 3 Seiten und 1 Anlage.
Der Prüfbericht darf nicht in Teilen veröffentlicht werden.



1. Allgemeines

Die Probenherstellung wurde durch den Auftraggeber im Labor der Kiwa GmbH TBU in Greven vorgenommen.

1.1. Probekörperaufbau der Rissüberbrückung

Der Probekörperaufbau für die Prüfung der Rissüberbrückung ist der Tab. 1 zu entnehmen.

Tab.1: Probekörper

Probekörperaufbau (von unten nach oben)	Material	Mischungsverhältnis	Weitere Angaben
Untergrund	2 Betonplatten stumpf gestoßen (40 cm x 20 cm x 4 cm)	-	-
Grundierung	Sopro GD 749	unverdünnte Dispersion	Pinselauftrag Mindesttrocknungszeit von 30 min.
untere Verklebung (Untergrund - Bahn)	Sopro No. 1	25 kg / 10,25 l Wasser	Floating-Buttering- Verfahren 4 mm Zahnung
Abdichtungsbahn	PROSECUREfibretec oder Blanke • PERMAT	-	-
obere Verklebung (Bahn - Fliesen)	Sopro No. 1	25 kg / 10,25 l Wasser	Floating-Buttering- Verfahren 6 mm Zahnung
Fliesen	Unglasierte Feinsteinzeugfliesen (10 cm x 10 cm x 8 mm)	gemäß DIN EN 14411, Gruppe Bla	Belastung nach Verlegung mit 2 kg über 30 Sekunden
Verfugung	Sopro Brillant PerlFuge 1-10 mm	5 kg / 1,1 l Wasser	Trocknungszeit ca 24 h Fugenbreite 5 mm

1.2 Lagerungsbedingungen der Rissüberbrückung

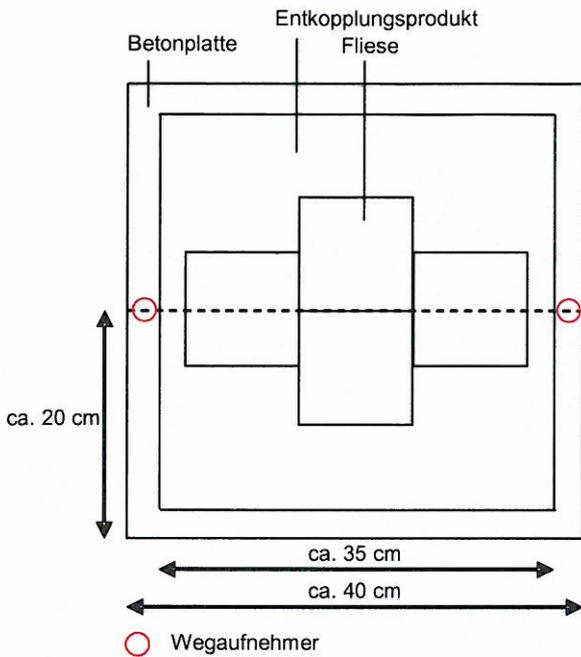
Die Lagerungsbedingungen sind der Tab. 2 zu entnehmen.

Tab. 2: Lagerungsbedingungen

Lagerung	Zeitraum
Trockenlagerung	42 d im Normalklima 23/50 06.10.2015 – 17.11.2015 (Prüfdatum siehe Ergebnisse)



1.3 Prüfung der Rissüberbrückung gemäß FDF-Merkblatt (08.2004)



Nach einer Lagerung von 42 Tagen im Normklima bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte wurde ohne Auflast zwischen den beiden Betonplatten ein Riss mittels einer weggesteuerten Prüfmaschine erzeugt. Die Rissaufweitung wurde durch 2 Wegaufnehmer HBM WA 20, die direkt am Stoß der Betonplatten angebracht waren (s. Abb. 1), kontrolliert. Während bzw. sofort nach der Rissaufweitung wurde der Keramikbelag optisch auf Schäden wie Flankenabriss, Fliesenbruch überprüft. Es wurden sowohl der Weg als auch die dazugehörige benötigte Kraft erfasst.

Abb. 1: Schematische Darstellung des Prüfkörpers

1.4. Ergebnisse

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse ist der Tab. 3 zu entnehmen.

Tab.3: Ergebnisse

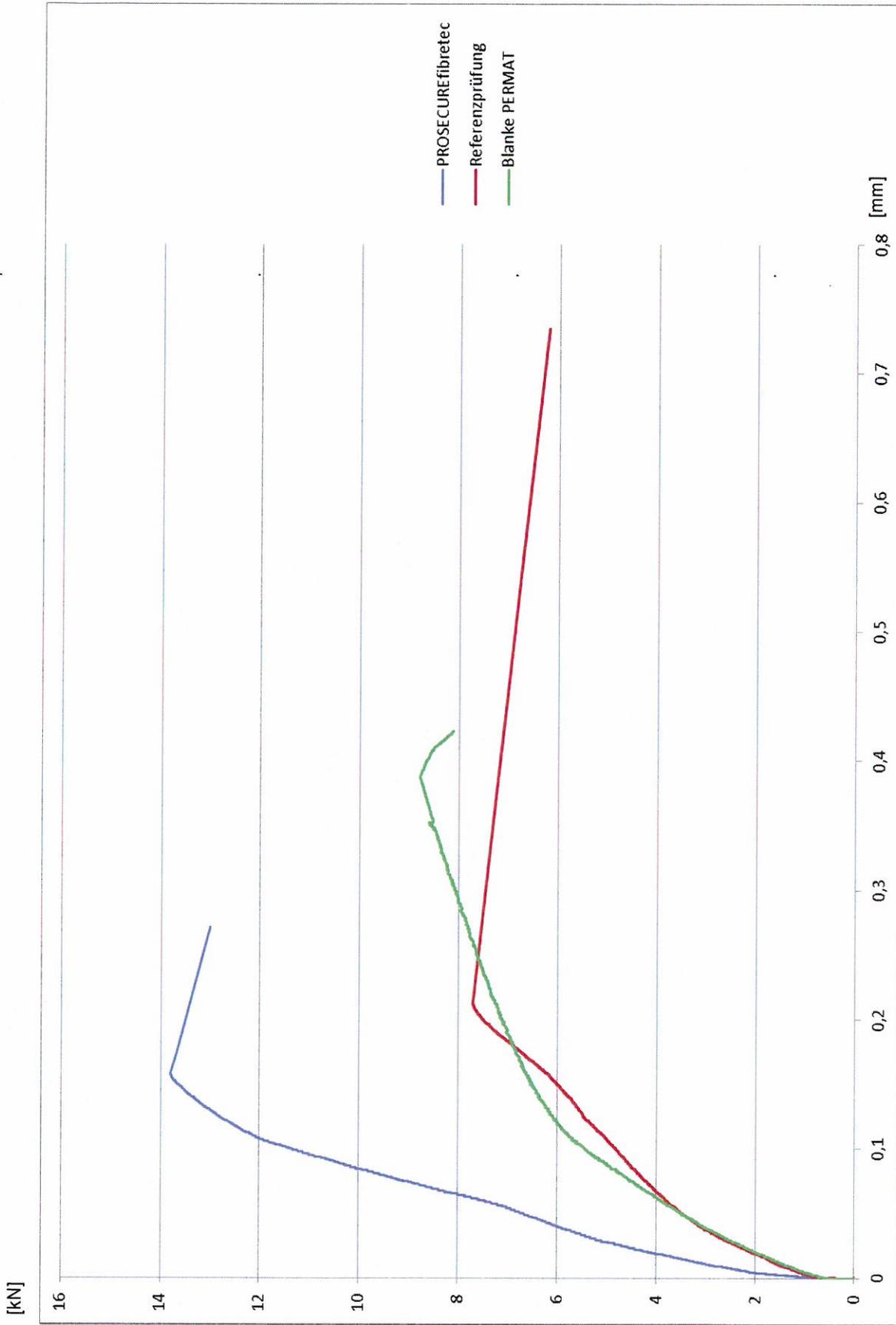
Versuch Nr.	geprüfter Aufbau	Rissaufweitung in mm	aufgebrachte Kraft in kN	Schäden im Oberbelag
1	Referenz ohne Entkopplung (Prüfdatum: 23.11.2015)	0,17	7,7	Bruch des Probekörpers
		0,25		
2	PROSECUREfibretec (Prüfdatum: 25.11.2015)	0,16	13,8	Flankenabriss
		0,15		
3	Blanke • PERMAT (Prüfdatum: 19.11.2015)	0,27	8,8	Flankenabriss
		0,50		

In der Anlage 1 ist der Kraft-Weg-Verlauf der einzelnen Versuche dargestellt.

i.V. 
 i. V. Dipl.-Ing (FH) Ruth Dransfeld
 (stellv. Leiterin Prüfstelle)




 i.A. Matthias Käsekamp, B. Eng.
 (Mitarbeiter Prüfstelle)



Kraft-Weg-Verlauf der Prüfung der Rissüberbrückung